

Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel Themengruppe 3 „Kinder und Jugendliche“

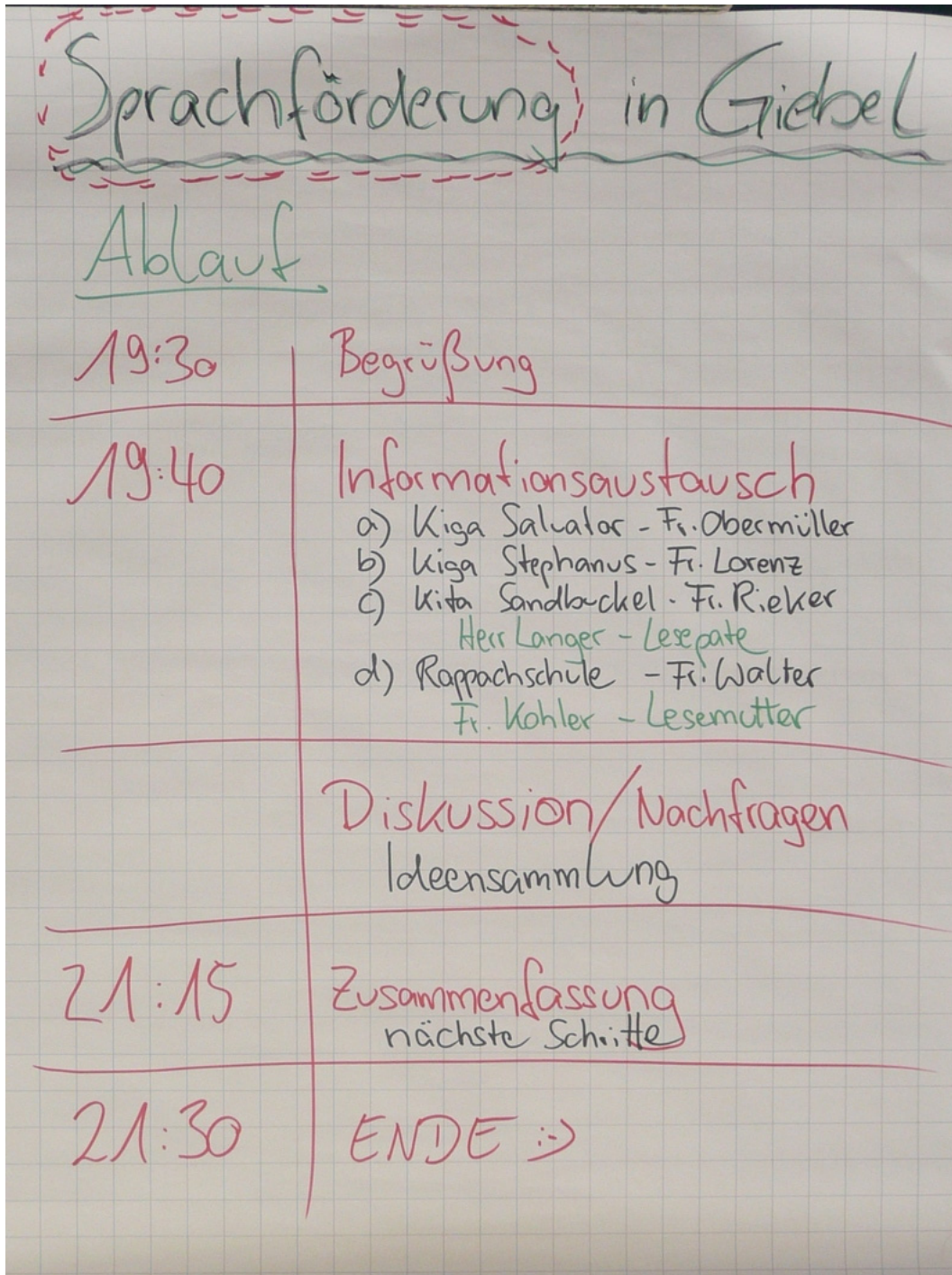
20. Treffen am 17.2.2011 von 19 bis 21 Uhr im Kinder- und Jugendhaus
Ergebnisprotokoll: Philip Klein

TOP	Wer?
<p>TOP 1 Sprachförderung in Giebel</p> <p>Nachdem sich die Institutionen gegenseitig darüber informiert haben, was jeweils bereits zur Förderung der Sprache gemacht wird, diskutiert verschiedene Möglichkeiten, die Situation für Kinder und Jugendliche in Giebel weiter zu verbessern. Die Ergebnisse wurden auf Plakaten festgehalten (siehe weiter unten):</p> <p>Die Kindergärten können sich vorstellen stärker mit Lesepaten zu arbeiten und einen Spielenachmittag anzubieten.</p> <p>Die Rappachschule kann sich Berufsbegleiter an der Hauptschule vorstellen; an der Grundschule weitere Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung und durch Mütter und Väter.</p> <p>Die nächsten Schritte:</p> <p>Es formiert sich eine Kleingruppe.</p> <p>Es wird ein Profil für die ehrenamtlichen Bildungspaten in Giebel erstellt.</p> <p>Die Institutionen definieren das Konzept und regeln die Organisation von ehrenamtlichen Bildungspaten.</p> <p>Das STM prüft, ob man über den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt finanzielle Unterstützung bekommen kann.</p> <p>Danach werden ehrenamtliche gesucht.</p> <p>Es werden noch weitere Informationen gesammelt (bei Fr. Bukowina)</p>	<p></p> <p>Fr. Obermüller, Fr. Falschnebner</p> <p>Jugendhilfekonferenz</p> <p>Jugendhilfekonferenz</p> <p>STM</p> <p>STM/TG3</p> <p>Hr. Kapler</p>

Nächster Termin:

Donnerstag, 14.4.2011 um 19:30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus.

Ablauf



Time	Activity
19:30	Begrüßung
19:40	Informationsaustausch a) Kiga Salvator - Fr. Obermüller b) Kiga Stephanus - Fr. Lorenz c) Kita Sandbuckel - Fr. Rieker Herr Langer - Lesepate d) Rappachschule - Fr. Walter Fr. Kohler - Lesemutter
	Diskussion/Nachfragen Ideensammlung
21:15	Zusammenfassung nächste Schritte
21:30	ENDE :-)

Ideensammlung

Ideensammlung (I)

- Lesepaten verstärkt einsetzen
- Mutter-Kind/Krabbelgruppe unter prof. Anleitung - Eltern mit Mgl
- Nachmittags Kiga öffnen (1-2x Monat) KJH
- persönlichen Kontakt zu Eltern intensivieren (auch „emotional“ argumentieren)
- ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung - noch besser: Nachhilfe
- „persönliche“ Paten → Zusammenarbeit mit den Institutionen wichtig
- Mentoren - Big Brothers/Big Sisters
- Angebote zusammenfassen als Info
- Eltern-Kind-Tag (basteln, Spiele, ...)
- „Spielothek“ in Giebel

- Lesemütter ausweiten (mehr)
- Bücherbörse
- Unterstützung (parallel) von Eltern bei Alltagsprobl.
• Zuhören schulen
- mehr mit Bildern/Schrift arbeiten
- Muttersprache ist auch wichtig!
- Schülerpatenschaften untereinander
- Bildungspartnerschaften (päd. Verbund/B.haus)
- Verstärkt ^{sich} Förderprogramme ^{an} bewerben

Plakate Sprachförderung

nächste Schritte

~~pers Paten:~~ Kleingruppe Fr. Obermiller/Feilsch-Ebner

STM prüft Möglichkeit Verf. forats
→ Honorarkraft

x Profil „Ehrenamtl. Bildungspaten“ erstellen

STM/TG3 sucht Ehrenamtliche
Lesepaten

Hr. Koptler fragt Fr. Bekavina

x Institutionen definieren Konzept in
der JHK (Flyer Fr. Zich besorgen)
- regeln organisation

Kigas : Lesepaten
Spielnachmittag

Schule : HS Berufsbegleiter
GS Hausaufg. betr.
GS Mütter/Väter suchen